

energieplus

Stadtwerke Weinheim | So nah – so gut

Lichterglanz & Glühweinduft in Weinheim

Veranstaltungstipps Seite 10

Energiesymposium 2017
Weinheimer zeigen großes Interesse

Sponsoring TTC Weinheim
Erfolgreicher Auftakt der Bundesliga-Saison



Liebe Leserinnen, liebe Leser,



wie der Tannenbaum aus dem berühmten Weihnachtslied „grünen“ auch die Stadtwerke Weinheim nicht nur zur Sommerzeit: Denn unser Energieträgermix hat einen deutlich höheren Ökostromanteil als der Bundesdurchschnitt. Mehr als die Hälfte des SWW-Stroms stammt aus erneuerbaren Quellen. Wie wichtig das für uns und unser Klima ist, wurde auch beim diesjährigen Energiesymposium deutlich. An dieser Stelle möchte ich unserem Gastredner Sven Plöger noch einmal für seinen unterhaltsamen Vortrag danken, in dem er wesentliche „Klimafakten“ verständlich erklärt hat. Mein Dank gilt selbstverständlich auch den zahlreichen Besuchern. Über das rege Interesse habe ich mich besonders gefreut, denn das Klima geht uns alle an. Für seinen Schutz setzen wir uns tagtäglich ein. **Stadtwerke Weinheim – so nah, so gut!**

Peter Krämer, Geschäftsführer der Stadtwerke Weinheim

- 04 **Ihre Stadtwerke**
Stadtwerke informieren über Ereignisse
Strom der SWW grüner als der Bundesschnitt
- 06 **Sponsoring**
TTC 46 Weinheim mit erfolgreichem Saisonstart
- 07 **Ihre Stadtwerke**
Stadtwerke bauen E-Mobilität in Weinheim aus
Zählerableser wieder unterwegs
- 08 **Ihre Stadtwerke**
Mit Licht sicher durch die Nacht
Die Stadtwerke wünschen frohe Weihnachten
- 10 **Titelthema**
Lichterglanz und Glühweinduft in Weinheim
- 12 **Kundenportrait**
Piano Lounge: Frische Küche und einmalige Events
- 13 **Kinderseite**
Wie funktioniert eigentlich... ein Erdgasauto?
- 14 **Kurznotiz | Gewinnspiel | Impressum**
Gewinner freuen sich über Gratis-Gas
Zu gewinnen: 2 x 2 Tickets für Anka Zink
- 15 **Service Partner**
Kundenservice der Meisterbetriebe

So erreichen Sie uns



Stadtwerke Weinheim GmbH
Breitwieserweg 5
69469 Weinheim



Zentrale: 06201/106-0
Kundenservice: -301
Energieberatung: -171



sww@sww.de
kundenservice@sww.de
energieberatung@sww.de



Bereitschaftsdienst
Strom: 06201/106-150
Gas, Wasser: 06201/106-151

sww.de

KulturNotiz

John Goldie und Michel Haumont bescheren Liebhabern exzellenter Gitarrenmusik einen besonderen Abend in der Kulturbühne Max: Keltische Klänge, mit denen der Schotte Goldie Klassiker des Rock und Pop gekonnt neu interpretiert, treffen auf die virtuoseren Künste des französischen Fingerstyle-Gitarristen Haumont, der über die seltene Gabe verfügt, sein Publikum den Schwierigkeitsgrad selbst komplexester Kompositionen nie spüren zu lassen. – Fr., 15.12.2017, 19.30 Uhr. „Wo pin ich?“ Der Mensch und moderne Medien – ein Thema zwischen der Faszination des Möglichen und der Diktatur der Dinge. Die Kölner Entertainerin **Anka Zink** beleuchtet es furchtlos und weit entfernt vom Weichzeichner einer Verschönerungs-App ganz old-school in der Kulturbühne Max. – So., 28.01.2018, 19.30 Uhr (Veranstaltung findet in neuer Spielstätte statt).

Mehr Infos unter hemsbach.de

Tel. 06201/707 68



Michel Haumont, Anka Zink



Diplom-Meteorologe und TV-Moderator Sven Plöger informierte über „Klimafakten“

Energiesymposium 2017: Weinheimer zeigen großes Interesse

Über 200 Besucher verfolgten in der Alten Druckerei die Vorträge von ARD-Wettermoderator Sven Plöger und Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Krämer zu den Themen Klima und Energiewende.

Wie entsteht der Klimawandel und welche Auswirkungen hat er auf Mensch und Umwelt? Welche Konsequenzen müssen wir ziehen, und welchen Beitrag können lokale Akteure leisten, um das Klima zu schützen? Antworten auf diese und weitere Fragen erhielten die Bürgerinnen und Bürger beim 3. Energiesymposium der Stadtwerke Weinheim Mitte Oktober in der Alten Druckerei. In einem erfrischend kurzweiligen und verständlichen Vortrag präsentierte der Gastredner Sven Plöger, TV-Wettermoderator und Buchautor, brisante „Klimafakten“.

Gemeinsames Handeln ist gefragt

Plöger redete Klartext: „Das Klima ändert sich, das wissen eigentlich alle – außer Donald Trump.“ Die Folgen der Erderwärmung sind spürbar: extreme Wetterlagen, Starkregen, Hitze, Unwetter. Den Klimawandel habe es immer schon gegeben, der Mensch habe ihn aber massiv beschleunigt. „Wir sind Täter und Opfer des Klimawandels zugleich“, so Plöger. Ändern könne man daran nur etwas,

wenn man eingefahrene Lebensweisen ändere. Wie das gelingen kann, hatte Gastgeber Peter Krämer zuvor am Beispiel Weinheims erläutert. Er stellte den Maßnahmenplan zur CO₂-Reduzierung der Stadtwerke vor, der unter anderem gezielte Investitionen in die Stromerzeugung aus Wind- und Solarparks, den Ausbau der Nah- und Fernwärme, die Ausschöpfung vorhandener Kraft-Wärme-Kopplungspotenziale sowie die Steigerung der Energieeffizienz durch die Modernisierung der Straßenbeleuchtung umfasst. Zudem bauen die SWW sukzessive die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge aus. Anhand konkreter Projektbeispiele veranschaulichte Krämer die erzielten Fortschritte. „Die Stadtwerke Weinheim allein können die Welt nicht retten“, betonte der SWW-Chef. „Wirksamer Klimaschutz bedarf eines gemeinsamen Handelns durch Politik, Industrie, Energieversorgern und Bürgern.“



Mehr Informationen unter
www.de/de/Stadtwerke/Presse



Meldung: Klicken Sie auf das Symbol und Sie gelangen auf die Seite für Meldungen sww.de/de/Stadtwerke/Meldungen.php



Störung: Klicken Sie auf das Symbol und es öffnet sich ein Pop-up-Fenster mit den relevanten Informationen.

Stadtwerke informieren schnell und zuverlässig über Ereignisse

Die Stadtwerke Weinheim versorgen rund 40.000 Haushalte zuverlässig mit Strom, Gas, Wasser und Wärme. Sollte dabei einmal etwas nicht so laufen, wie es soll, informiert der Energiedienstleister die betroffenen Kunden umgehend.

Als lokalem Energiedienstleister sind den Stadtwerken Weinheim Service und Kundennähe besonders wichtig. Aus diesem Grund legt das Unternehmen Wert auf eine transparente Informationspolitik. „Wir setzen die Weinheimerinnen und Weinheimer immer unmittelbar davon in Kenntnis, wenn es Schwierigkeiten im Versorgungsnetz gibt“, sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Krämer. „Das ist zum Glück selten der Fall, aber wenn es etwas gibt, kommen wir selbstverständlich sofort unseren Meldepflichten nach.“ Auf welchem Weg die Kunden informiert werden, kommt auf die Art des Problems an. „Wir unterscheiden in solchen Fällen zwischen einer Meldung und einer Störung“, erklärt Krämer. „Ein Stromausfall beispielsweise stellt eine Störung dar, die wir umgehend prominent mit Ausrufezeichen versehen oben rechts auf unserer Webseite platzieren.“ Klickt man auf das Symbol, öffnet sich ein Pop-up, das alle wichtigen In-

formationen auf einen Blick enthält. Zusätzlich werden Störungen auch an die Presse weitergegeben. Als Meldungen dagegen gelten örtlich eingrenzbarere Ereignisse, wie etwa die kurzzeitige, inzwischen beendete Trinkwasserchlorierung in Bereichen von Lützelsachsen und Hohenachsen im Oktober. Eine geringe Menge Keime hatte eine minimale, gesundheitlich völlig unbedenkliche Chlorierung notwendig gemacht. Vermutlich war eine Baustelle dafür die Ursache, aber die Überwachungssysteme der Stadtwerke hatten sehr gut funktioniert. Ein solches Ereignis veröffentlichen die SWW ebenfalls umgehend auf ihrer Homepage, zu erkennen am Info-Symbol oben rechts. „Künftig werden wir auch mit solchen Meldungen an die Presse gehen. Damit wollen wir Missverständnisse vermeiden“, sagt Peter Krämer.



Mehr Informationen unter sww.de/de/Stadtwerke/Meldungen.php



Strom der Stadtwerke Weinheim grüner als der Bundesschnitt

Der Klimaschutz beginnt bereits beim Stromeinkauf. Der Strommix der Stadtwerke Weinheim ist dabei besonders umweltfreundlich: Mehr als die Hälfte stammt aus erneuerbaren Quellen und liegt damit über dem bundesweiten Durchschnitt.

55 Prozent des Stroms, den die Stadtwerke Weinheim anbieten, wird aus erneuerbaren Energien gewonnen. Das ist weit mehr als im bundesweiten Durchschnitt. Hier liegt der Anteil grüner Energie nur bei 32 Prozent. Während der Kohlendioxidausstoß beim Energieträgermix der Stromerzeugung in Deutschland bei etwa 471 Gramm pro Kilowattstunde liegt, sind es bei den Stadtwerken Weinheim gerade einmal 195 Gramm, also ganze 58,6 Prozent weniger. Dazu erklärt Peter Krämer, Geschäftsführer der SWW: „Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Jeder ist gefordert, seinen Beitrag zu leisten. Wir als kommunaler Energiedienstleister fühlen uns unserer Region und ihren Menschen verpflichtet und sind uns unserer besonderen Verantwortung bewusst. Deshalb hat der Klimaschutz bei uns höchste Priorität.“

Realistisch ökologischer Kurs

Der Klimaschutz beginnt für Krämer bereits bei der Strombeschaffung. Dabei müssen auch Aspekte wie Versorgungssicherheit, Kosten und Wettbewerbsfähigkeit abgewogen werden. „Es geht darum, die Reduzierung

**UMDENKEN.
UMSTEIGEN.**

MIT ÖKOSTROM DER STADTWERKE WEINHEIM

sww.de/de/Strom

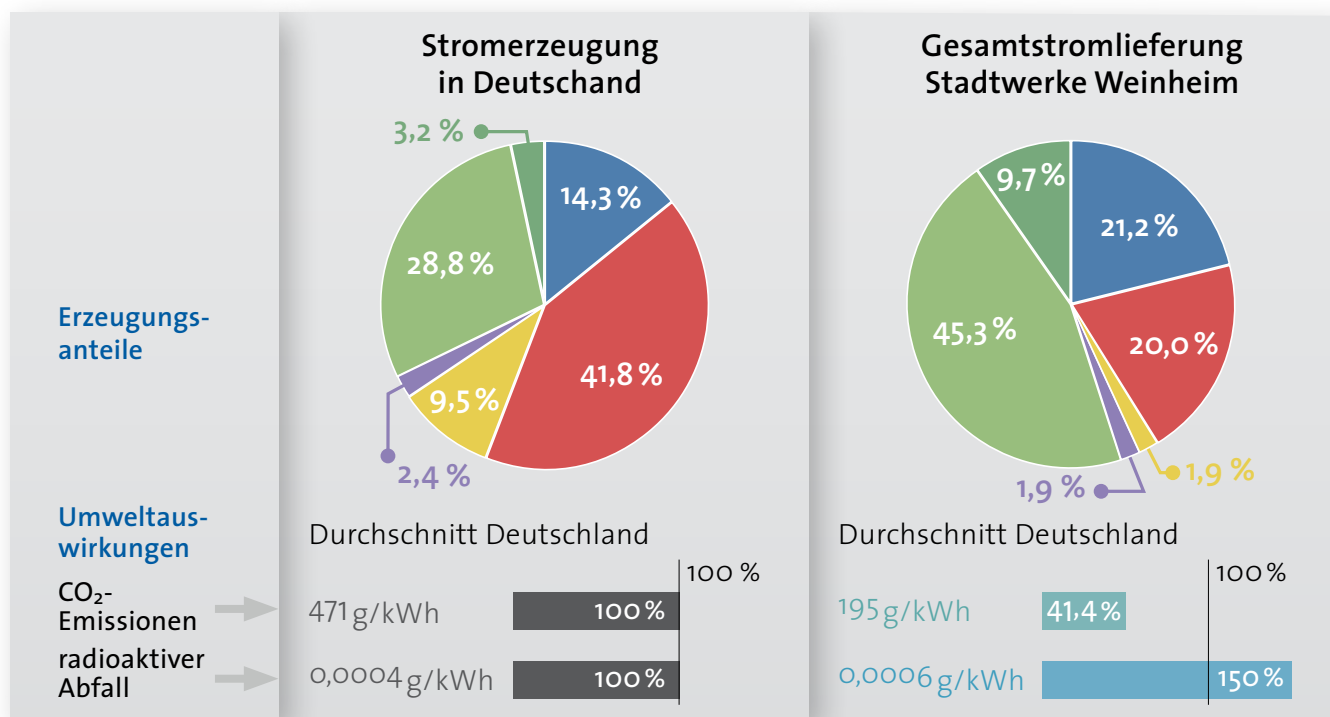


von Treibhausgasen auf effiziente Weise zu erzielen“, so der SWW-Chef. Die Stadtwerke fahren diesbezüglich einen realistisch ökologischen Kurs: so viel Grün wie möglich bis zu einer vertretbaren Kostengrenze. Schließlich sollen die Produkte im Wettbewerb attraktiv bleiben. Bei den SWW liegt der Anteil des Stroms aus fossilen Quellen bei 23,8 Prozent, im Bundesdurchschnitt bei 53,7 Prozent. Der Atomstromanteil ist im bundesweiten Vergleich durchschnittlich nicht ganz so schnell gesunken, doch „der Ausstieg aus der Nuklearenergie wird bald geschafft sein“, betont Krämer. Für alle, die mehr fürs Klima tun wollen, bieten die Stadtwerke mit „Woinemer öko-logisch!“ CO₂-neutralen Ökostrom an.



Mehr Informationen unter

sww.de/de/Strom/Woinemer--ko-logisch-.php



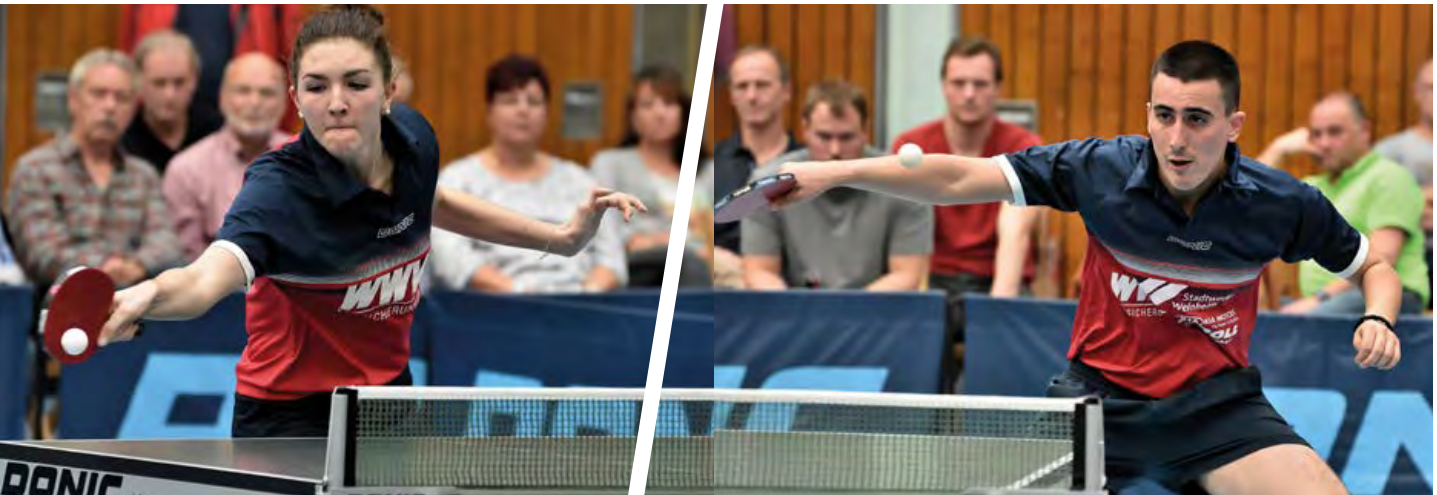
■ Kohle ■ Kernkraft ■ Erdgas ■ sonstige fossile Energieträger ■ erneuerbare Energien, gefördert nach dem EEG ■ sonstige erneuerbare Energien

Kennzeichnung der Stromlieferungen gemäß § 42 EnWG vom 7. Juli 2005, zuletzt geändert 2017; Angaben auf Basis der Daten für das Jahr 2016



TTC 46 Weinheim mit erfolgreichem Saisonstart

Der Bundesliga-Auftakt konnte sich sehen lassen: Sowohl die Damen- als auch die Herrenmannschaft des TTC 46 Weinheim sind erfolgreich in die neue Saison gestartet und haben sich einen Platz im oberen Tabellendrittel gesichert. Die Stadtwerke Weinheim zählen seit Jahren zu den Sponsoren des aufstrebenden Tischtennisclubs.



Besser konnte die Bundesliga-Saison für die beiden Teams des TTC 46 Weinheim kaum starten: Je einen Sieg und ein Unentschieden konnten sie am ersten Spieltag verzeichnen, und das obwohl Spitzenspielerin Luisa Säger bei den Damen krankheitsbedingt geschwächt an den Start ging. Doch ihre Mannschaftskolleginnen Jennie Wolf, Aneta Olendzka und Mallika Bhandarknar schlugen sich in ihren Einzel- und Doppelspielen beachtlich, so dass der Doppelspieltag am Ende als Erfolg verbucht werden konnte. Die Herren mit Dragan Subotic, Björn Baum, Tom Eise und Filip Cipin besiegten den TTC Wolbach deutlich mit 6:0 und teilten sich die Punkte beim Auf-

steiger DJK SPVgg Effeltrich mit einem 5:5. Am zweiten Spieltag, der Heimpremiere für die Damen in der 2. Bundesliga, siegten beide TTC 46 Mannschaften souverän.

Gemeinsam auf Erfolgskurs

Den Weinheimer Tischtennisdamen war in der vergangenen Saison erstmals der Aufstieg in die zweithöchste Liga gelungen. Seit ihrer Gründung 2011/2012 ist die Mannschaft damit bereits zum sechsten Mal in Folge eine Spielklasse höher geklettert. „Ein Klassenaufstieg in dieser Geschwindigkeit ist in Deutschland bisher einmalig“, sagt Vereinsvorstand Christian Säger. „Das hätten wir uns nicht erträumt.“ Das Saisonziel ist ein Platz im Liga-Mittelfeld. Die Herrenmannschaft hatte die letzte Spielzeit überraschend mit dem dritten Platz in der 3. Bundesliga Süd abgeschlossen. „Eine Wiederholung der Vorjahresplatzierung wäre ein Traum“, so Herren-Trainer Rainer Schmidt. Auch die Stadtwerke Weinheim als langjähriger Sponsor zeigen sich erfreut über so viel Erfolg. „Wir freuen uns auf spannende Spiele und viele Siege“, erklärt Geschäftsführer Peter Krämer. „Als kommunales, in der Region verwurzeltes Unternehmen fühlen wir uns mitverantwortlich für den Erhalt der hohen Lebensqualität. Vereine tragen ehrenamtlich erheblich dazu bei, weshalb wir sie gern unterstützen.“



Herrenteam des TTC 46 (v. l.): Rainer Schmidt (Trainer), Dragan Subotic, Tom Eise, Björn Baum, Filip Cipin



Mehr Informationen unter
ttc1946weinheim.de



Stadtwerke bauen E-Mobilität in Weinheim aus

Der Klimaschutz in der Zweiburgstadt geht voran: Die Stadtwerke Weinheim planen die Errichtung von fünf neuen Ladestationen für Elektroautos in Weinheim. Betrieben werden sie mit Ökostrom aus 100 Prozent Wasserkraft und CO₂ neutral: „Woinemer öko-logisch!“

Mehr Flexibilität, kürzere Wege und mehr Komfort für E-Autobesitzer in Weinheim: Die Stadtwerke Weinheim planen die Errichtung von vier E-Ladestationen. Darüber hinaus wird die vorhandene Elektrozapfsäule in der Rote Turm Straße beim Marktplatz durch ein neues Modell ausgetauscht. Die Kosten liegen bei rund 10.000 Euro pro Stück. „Der Schutz von Umwelt und Klima ist eines unserer wichtigsten Anliegen“, sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Krämer. „Die Förderung der Elektromobilität gehört für uns dazu. Mit der verbesserten Ladeinfrastruktur möchten wir den Autofahrern entgegenkommen und zusätzliche Kaufanreize schaffen.“ Getankt wird selbstverständlich „Woinemer öko-logisch!“, der zertifizierte Ökostrom der Stadtwerke Weinheim. Damit



sind die Elektrofahrzeuge klimaneutral unterwegs. Die Bezahlung soll an den Ladesäulen der neusten Generation einfach per App erfolgen, ein Webportal der Abrechnung und Kostenkontrolle dienen.



Mehr Informationen unter www.de/de/Service/E-Ladestationen.php

Zählerableser wieder unterwegs

Seit Mitte November lesen die Stadtwerke Weinheim im gesamten Netzgebiet ihre rund 64.000 Strom-, Gas-, Wärme- und Wasserzähler ab. Die Mitarbeiter der beauftragten Firma U-Serv sind von Montag bis Freitag zwischen 8 und 19 Uhr unterwegs und samstags von 9 bis 16 Uhr. Sollten die Ableser einmal niemanden antreffen, kommen sie selbstverständlich noch einmal vorbei. Die erfassten Daten sind die Grundlage der Jahresrechnung, die die Stadtwerke Weinheim Anfang Februar an alle Kunden verschicken. Wichtig: Die Ableser weisen sich immer aus. Der Dienstausweis zeigt ein Foto sowie die beiden Logos der Stadtwerke Weinheim und des Dienstleisters

U-Serv. Im Zweifelsfall können sich Kunden jederzeit an die Servicenummer 06201/106-301 wenden. Hier beantworten die SWW-Mitarbeiter gern alle Fragen rund um die Zählerablesung. Seit diesem Jahr haben die Kunden zudem die Möglichkeit, ihre Zählerstände selbst abzulesen und online über das Kundenportal zu übermitteln. Für die Erstanmeldung sind lediglich Kunden- und Zählernummer erforderlich.



Mehr Informationen unter www.de/de/Service/Kundenportal



Zählerablesung 2017

Wir kommen zu Ihnen!
Vom 13. November bis 21. Dezember 2017



Neu! Zählerstand bequem online übermitteln.
Einfach aufrufen oder QR-Code scannen





Mit Licht sicher durch die Nacht: Defekte Straßenleuchten melden

Seit über einem Jahr ist das Straßenbeleuchtungsportal der Stadtwerke Weinheim jetzt online – und erfreut sich reger Nutzung. Denn die Meldung defekter Straßenleuchten ist damit ein Kinderspiel und erfolgt ganz einfach per Mausklick. Bequem, sicher und wichtig gerade in der Jahreszeit mit vielen Nachtstunden.

1

Leuchte defekt? → lampe.sww.de

Leuchtenportal aufrufen und auf die Karte klicken.



2

Leuchte lokalisieren

Eingabe des Standorts mit Straßennamen über „Ortssuche“ oder Suche mittels Karte und Zoom-Funktion.

einfachen Störungsmeldung auf ihrer Webseite eingeführt. „Das Straßenbeleuchtungsportal wird gut angenommen“, resümiert Geschäftsführer Peter Krämer. „Unsere Investitionen haben sich gelohnt.“

Lohnende Investition

Das Online-Tool erleichtert nicht nur Bürgerinnen und Bürgern die Mitteilung über ausgefallene Leuchten oder beschädigte Masten. Es vereinfacht auch die Arbeit der Stadtwerke-Mitarbeiter. Die Monteure, die sich um die Wartung der rund 6.100 Leuchten der Stadt kümmern, können bequem von unterwegs aus via Tablet auf das Portal zugreifen. Sobald sie eine Lampe repa-

Sicherheit hat bei den Stadtwerken Weinheim oberste Priorität. Das gilt nicht nur für die Versorgung mit Strom, Gas und Wasser, sondern auch für die Beleuchtung von Weinheims Straßen. Seit über 20 Jahren kümmert sich das Unternehmen inzwischen um die Straßenbeleuchtung der Zweiburgstadt. Gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit ist es wichtig, dass defekte Leuchten möglichst schnell repariert werden. Dafür haben die Stadtwerke im vergangenen Jahr ein Online-Tool zur

3

Leuchte auswählen

Betreffende Leuchte (Kreissymbol) anklicken und Störungsdaten eingeben: Adresse, Störungsart, ggf. Beschreibung.





riert haben, geben sie das umgehend online ein. „Das ist praktisch und macht unsere Arbeit wieder ein Stück effizienter“, erklärt Peter Krämer. „Als Partner und Dienstleister für Kunden und Kommunen gleichermaßen haben wir einen hohen Anspruch an Servicequalität. Deshalb bauen wir diese stetig weiter aus. Dazu gehört auch unser Straßenbeleuchtungsportal.“

Stadtwerke Weinheim

Störung an Leuchte melden

Störungsdaten Ihre Daten

Die Eingabe Ihrer persönlichen Daten erfolgt freiwillig.

Vorname: Max
 Nachname: Mustermann
 Telefon: 06201 123 456
 Wohnort: 69469 Weinheim
 Straße: Breitzieserweg
 Haus-Nr.: 5

Die Angabe der Mailadresse wird für eine Störungsrückmeldung genutzt.

E-Mail-Adresse: max.mustermann@muster.de

4

Meldung absenden

Die Datenangabe für Rückfragen ist freiwillig. Abschließen mit Klick auf „Störung melden“.

Einfache Funktionsweise

Wer eine Störung melden will, ruft zunächst das Leuchtenportal unter lampe.sww.de auf. Dort kann man dann die betreffende Lampe auswählen. Das geschieht entweder über die manuelle Eingabe des Straßennamens oder über die grafische Suche via Zoom-Funktion auf der interaktiven Straßenkarte. Hier sind alle Leuchten virtuell abgebildet, und per Mausklick lassen sich die Art der Störung

und weitere Beschreibungen einfach eingeben. Der Service ist kostenlos und steht allen Nutzern offen – eine Anmeldung muss nicht erfolgen.



Mehr Informationen unter
lampe.sww.de

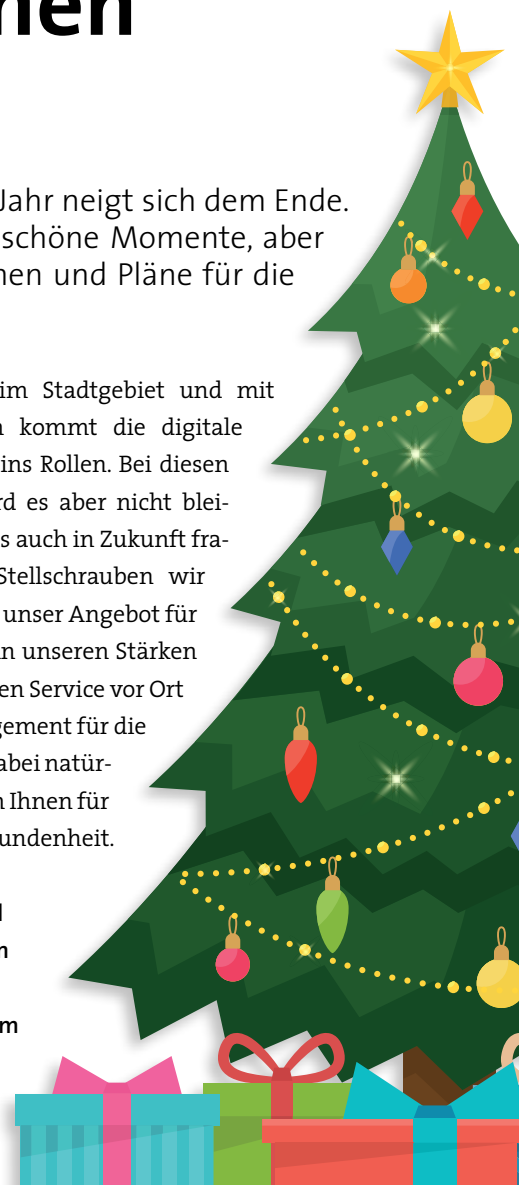
Die Stadtwerke wünschen frohe Weihnachten

Die Adventszeit ist in vollem Gange, das Weihnachtsfest naht, das Jahr neigt sich dem Ende. Zeit, einmal zurückzublicken auf die vergangenen zwölf Monate, schöne Momente, aber auch Herausforderungen Revue passieren zu lassen, Bilanz zu ziehen und Pläne für die Zukunft zu fassen.

Bestimmt geht es Ihnen wie uns: Sie können auf ein ereignisreiches Jahr zurückschauen. Nach unseren beiden Jubiläumsjahren hatten wir zwar in diesem Jahr kein großes Fest, aber dennoch viele Aufgaben zu bewältigen. Zahlreiche Projekte kommen mit großen Schritten voran. So etwa der Ausbau der umweltfreundlichen Wärmeversorgung Rippenweier durch den Anschluss des Neubaugebiets Steingrund Süd oder die Sicherung der Trinkwasserversorgung durch den Bau einer neuen Versorgungsleitung von Hemsbach nach Weinheim. Ein Highlight in diesem Jahr war sicherlich unser Energiesymposium, bei dem wir das Vorankommen der Energiewende in Weinheim veranschaulichen konnten. Neben unserem Engagement für den Klimaschutz haben wir unseren Service für Sie verbessert. So gibt es seit Anfang des Jahres kostenloses WLAN auf dem Marktplatz, das HaWei ist moderner geworden und unser Leuchtenportal hat sich etabliert. Bald gibt es weitere

Elektrotankstellen im Stadtgebiet und mit den Smart Metern kommt die digitale Energiewende nun ins Rollen. Bei diesen Veränderungen wird es aber nicht bleiben. Wir werden uns auch in Zukunft fragen, an welchen Stellschrauben wir drehen können, um unser Angebot für Sie zu verbessern. An unseren Stärken wie dem persönlichen Service vor Ort und unserem Engagement für die Region halten wir dabei natürlich fest. Wir danken Ihnen für Ihre Treue und Verbundenheit.

Ihr Peter Krämer und
alle Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter der
Stadtwerke Weinheim





Lichterglanz und Glühweinduft in Weinheim

Budenzauber und Eislaufen vor historischer Kulisse, stimmungsvolle Konzerte und rauschende Feste zum Finale: Die Weinheimer Events im Dezember schüren die Vorfreude auf Weihnachten und laden ein, den Jahreswechsel mit Stil und guter Laune zu begehen. Kinder dürfen sich auf unterhaltsame Adventsnachmittage freuen.

Weihnachtsmarkt auf dem historischen Marktplatz | Sa., 02.12.2017 – So., 17.12.2017 | geöffnet nur an den Wochenenden

Es ist wieder so weit: Seit Anfang Dezember lockt der Weinheimer Weihnachtsmarkt an drei Adventswochenenden Besucher aus der ganzen Region in die Zweiburgenstadt. Einmalig ist das Ambiente vor historischer Kulisse unterhalb von Schloss und St. Laurentius-Kirche. Der Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln stimmt auf Weihnachten ein, und sicher findet sich unter dem feilgebotenen Kunsthandwerk das ein oder andere Präsent für die Liebsten. Dass die Buden in stimmungsvollem Licht erstrahlen, dafür sorgen wie in jedem Jahr die Stadtwerke Weinheim, die den Weihnachtsmarkt wieder sicher und zuverlässig mit Strom versorgen.



Eislaufen unter den Burgen | Sa., 02.12.2017 – Di., 20.02.2018 | 10–22 Uhr | Atrium der Sparkasse Rhein Neckar Nord

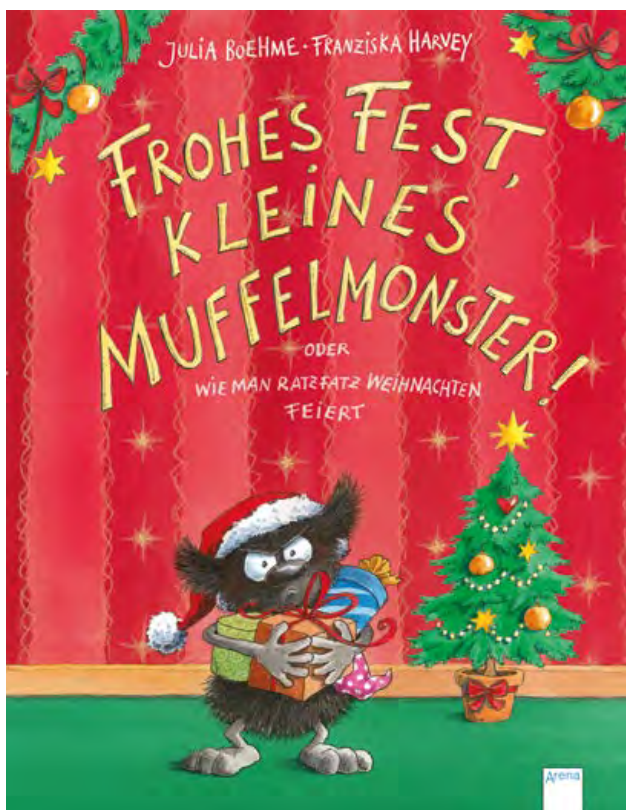
Parallel zum Weihnachtsmarkt hat auch die Eislaufbahn vor dem Café-Bistro Piano Lounge wieder ihre Tore geöff-



net. Bis Mitte Februar können Eislaufbegeisterte unter den Burgen Pirouetten drehen und winterliche Bewirtung genießen. Wer keine eigenen Schlittschuhe hat, kann sie direkt vor Ort gegen Gebühr ausleihen. Für die perfekte Ausleuchtung des 20 mal 10 Meter großen Eisierecks sorgt der umweltschonende Ökostrom „Woineimer öko-logisch!“ der Stadtwerke Weinheim.

Frohes Fest, kleines Muffelmonster | Kindernachmittag in der Stadtbibliothek Weinheim | Fr., 15. + 22.12.2017 | 15 Uhr | Eintritt frei

Moritz kann es kaum erwarten: Bald ist der Weihnachtsabend da! Doch bevor das Glöckchen klingelt und er ins



Geschenktipp: Frohes Fest, kleines Muffelmonster, Arena Verlag, 12,99 €

Wohnzimmer darf, steht plötzlich das kleine Muffelmonster in seinem Zimmer. Und es ist mal wieder mächtig schlecht gelaunt. Klar, dass Moritz sich etwas ausdenken muss, damit die Muffellaune des Monsters vergeht: Die beiden feiern monsternmäßig schöne Weihnachten zusammen! Beim bunten Kindernachmittag in der Stadtbibliothek wird vorgelesen, gebastelt, gelacht und auf jeden Fall ist viel Spaß dabei. Ab 4 Jahren.

Land der Träume | Kindertheater | Di., 19.12.2017 | 16 Uhr | Stadthalle Weinheim | Eintritt: 8 bis 10,50 Euro
„Tabaluga tivi“- und „Tanzalarm“-Moderator Tom Lehel präsentiert mit dem Familien-Lesecal „Land der Träume“

eine Mischung aus Lesung, Show und Konzert, in der sich alles um die Abenteuer des kleinen Helden Leon und die Kraft der Träume, Freundschaft und Fantasie dreht.

Dr. Woggle and the Radio | Mo., 25.12. + Di., 26.12.2017 | 21 Uhr | Café Central | Abendkasse: 10,- Euro

Wer nach Heiligabend genug von Besinnlichkeit hat, der ist am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag im Café Central richtig. Denn Dr. Woggle and the Radio bieten eine Mischung aus den Temptations, den frühen Beatles und den Wailers. Auf der Bühne rocken sie wie die Beastie Boys, angeführt von einem Sänger, dessen Stimme und Attitüde stark an James Brown erinnert. Ihre Musik stampft und rockt und swingt, gepaart mit ungeschminktem Soul. Wen es da nicht vom Hocker reißt, der muss taub sein.

Dinner for you | Kulinarischer Jahresabschluss auf der Wachenburg | So., 31.12.2017 | 19 Uhr | Burgschenke auf der Wachenburg | Kosten inkl. „BarROCK“: 125,- Euro

Wie ließe sich das alte Jahr besser ausklingen als mit einem exquisiten Silvester-Dinner? Der kulinarische Jahresabschluss für Leib und Seele auf der Wachenburg beginnt mit einem heißen Punsch am Lagerfeuer im Burghof und endet nach einem erlesenen Fünf-Gänge-Menü mit einem stilechten Sektumtrunk an der Brüstung. Von hier aus hat man den wohl besten Blick auf das große Feuerwerk über der Rheinebene. Für einen Augen- und Ohrenschmaus zwischen den Gängen sorgen die ABBA Girls. Ab 22 Uhr steigt die Silvesterparty „BarROCK“ mit DJ Hummel im uralten Fuchsenkeller. Mehr Infos und Anmeldung unter wachenburg.de



Den kompletten Veranstaltungskalender und weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten der Stadt Weinheim und des Stadt- und Tourismusmarketings, Tel. 06201/87 44 50 oder unter weinheim.de



FrISChe Küche und einmalige Events in bester Lage

Tradition bewahren, Zukunft gestalten: Im kommenden Jahr feiert das Café-Bistro Piano Lounge im Sparkassen Atrium in der Weinheimer Innenstadt sein 27-jähriges Bestehen. Mit marktfrischen Gerichten und vielen Events über das ganze Jahr – etwa dem Eislaufen unter den Burgen – zählt das gemütliche Bistro zu den besten und beliebtesten Locations der Zweiburgenstadt.

Uwe Nitzsche ist Gastronom aus Leidenschaft – und Tradition. Denn er entstammt einer waschechten Gastronomenfamilie. Bereits seine Mutter war in der Gastronomie tätig und betrieb mit ihrem Vater den Nächstenbacher Hof in



Weinheim. So wurden Nitzsche Handwerk und das besondere Verständnis für Service und Kundennähe bereits in die Wiege gelegt. Nach seiner Ausbildung zum Koch in renommierten Häusern wie dem Steigenberger Palasthotel und dem Mövenpick in Viernheim entschied sich Nitzsche für die Selbständigkeit – ein mutiger Schritt für einen 21-Jährigen. Seither hat er unterschiedliche Gastronomiebetriebe geführt, allen gemein ein innovatives Konzept. Im April 1991 eröffnete der heute 58-Jährige das Café-Bistro Piano am Dürrerplatz, das dann 2008 umbenannt wurde in das Café-Bistro Piano Lounge.

Eisbahn unter den Burgen seit 2006

Der Bau der Weinheim Galerie zwang ihn 2008 zum Umzug ins Sparkassen Atrium. „Ein Glücksfall“, sagt Nitzsche.



Uwe Nitzsche, Inhaber Café-Bistro Piano Lounge

Denn die neue Location brachte nicht nur viel Laufkundschaft aus dem Bankenviertel, sondern erlaubte ihm auch, Outdoor-Events in die Tat umzusetzen. So gibt es jetzt im Sommer den Biergarten unter Palmen und das Open-Air-Kino sowie im Winter die Eislaufbahn unter den Burgen mit dem Highlight Eisstockschießen. „Am Anfang hielten mich alle für verrückt“, schmunzelt der Gastronom. „Aber mittlerweile sind wir bereits im zwölften Jahr.“ Damals hatte man eigens Bäume versetzen lassen, um die 20 mal 10 Meter große Eisfläche aufbauen zu können. Ein Piano gibt es in der Lounge inzwischen zwar nicht mehr, dafür aber Frühstücksbrunch mit Big Band, Modenschauen und Konzerte. Täglich wechselnde Tagesgerichte, leckere Sup-



pen, Salate, Flammkuchen und deutsche Spezialitäten stehen auf der Speisekarte. Darunter ein vielfältiges Angebot für Vegetarier. Nitzsche legt besonderen Wert auf Frische: „Convenience gibt es bei uns nicht. Unsere Zutaten bekommen wir täglich direkt vom Großhändler, und unser Fleisch kommt von einer örtlichen Metzgerei.“ Als Weinheimer Urgestein bezieht Nitzsche den Strom für die Piano Lounge selbstverständlich von den Stadtwerken Weinheim. „Hier bekomme ich, was ich meinen Kunden auch biete: Qualität und Service“, betont er.



Tischreservierungen unter
Tel. 06201/635 53

SWW KINDER-ADVENTSAKTION IM HAWEL 01.12. – 23.12.2017
 Jeden Tag eine Überraschung. Mehr Infos unter sww.de/de/Stadtwerke/Presse

Wie funktioniert eigentlich... ein Erdgasauto?

Erdgas ist neben Kohle und Erdöl einer der wichtigsten Energieträger in Deutschland. Wir verwenden es meistens zum Heizen oder Kochen. Aber auch Autos können mit Erdgas fahren. Wie funktioniert das eigentlich und was ist der Unterschied zu Benzin- oder Dieselaautos?



Tief vergraben in der Erde ruhen die Erdgasvorräte der Welt. Das Gas ist aus kleinsten Lebewesen entstanden, die sich im Laufe von rund 600 Millionen Jahren verändert haben. Es zählt also ebenso wie Erdöl zu den fossilen Brennstoffen. Erdgas ist jedoch umweltfreundlicher als Erdöl, aus dem Benzin- und Dieseldieselkraftstoff gewonnen wird. Deshalb schonen Autos, die mit Erdgas betrieben werden, das Klima. Zudem ist Erdgas günstiger, und der Staat fördert Erdgasautos, indem er geringere Steuern erhebt.

Die Technik

Erdgasautos werden genau wie Benziner von einem Verbrennungsmotor angetrieben. Allerdings verbrennt statt des Benzin-Luftgemischs eben ein Erdgas-Luftgemisch. Das Erdgas ist im Prinzip das gleiche, wie wir es vom Kochen kennen. Es wird jedoch verdichtet, um mehr Energie zu liefern. Deshalb heißt der Kraftstoff an der Tankstelle auch CNG, die Abkürzung für Compressed Natural Gas, englisch für „verdichtetes Erdgas“. Es gibt zwei Bauformen von Erdgasautos: Die einen verfügen nur über einen Erdgastank, sie sind monovalent. Die anderen haben sowohl einen Tank für Erdgas als auch für Benzin (bivalent). Das hat den Vorteil, dass man auch „normalen“ Kraftstoff tanken kann und keine Angst haben muss, stehen zu bleiben, wenn man mal keine Erdgastankstelle findet. Denn davon gibt es in Deutschland nämlich immer noch nicht so viele. In Weinheim betreiben die Stadtwerke eine Erdgastankstelle auf ihrem Firmengelände im Breitwieserweg.

Die Vorteile

Erdgasautos setzen kaum Ruß- und Feinstaubpartikel frei und fahren sehr emissionsarm. Sie produzieren rund 20 Prozent weniger CO₂ als Benziner und 50 bis 95 Prozent weniger Stickoxide als Dieselaautos. Das ist gut für das Klima und unsere Gesundheit. Außerdem ist das Tanken günstiger. Im Vergleich zu herkömmlichem Kraftstoff kann man je nach Rohstoffpreis etwa die Hälfte sparen. Das wiegt den vergleichsweise höheren Kaufpreis von Erdgasautos nach einiger Zeit wieder auf.

Gibt es Nachteile?

Manche haben Angst, ein Erdgasauto könnte schneller in die Luft fliegen. Zwar ist das in der Vergangenheit schon passiert, das sind aber absolute Einzelfälle. Tests haben gezeigt, dass Gastanks unfallsicher sind. Zudem werden sie regelmäßig geprüft. Ein Nachteil von Erdgasautos ist die geringere Reichweite. Mit einem reinen Gastank kommt man nämlich oft nur halb so weit wie mit einem Benziner. Zwar ist Erdgas die umweltfreundlichste fossile Energiequelle. Aber auch unsere Erdgasvorräte werden irgendwann verbraucht sein. Deshalb muss man langfristig auf Antriebe umsteigen, die mit nachwachsenden Rohstoffen oder erneuerbaren Energien funktionieren. Zum Beispiel Elektroautos, die mit Ökostrom betrieben werden.



Mehr Informationen unter
sww.de/de/Gas/Erdgas-Tankstelle





Gewinner freuen sich über Gratis-Gas

Schnell sein hat sich gelohnt: Unter allen Kunden, die bis zum 15. August 2017 ihren Vertrag über den Bezug von „Woinemer Gas 2019“ zum attraktiven Festpreis abgeschlossen hatten, haben die Stadtwerke Weinheim 30 mal 2.019 Kilowattstunden Gratis-Erdgas verlost. Zu den Gewinnern zählt unter anderem das Haus der Optik Horst Riede, das seinen Gewinn an das Pilgerhaus Weinheim weiterspendet. Wer es sich mit stressfreien Gaspreisen zu Hause gemütlich machen will, kann selbstverständlich auch jetzt noch zum garantiert günstigen „Woinemer Gas 2019“ der SWW wechseln. Damit sichern Sie sich stabile Preise bis 30. September 2019.



Mehr Informationen unter

sww.de/de/Gas/Woinemer-Gas-2019.php

Gewinnspiel

Wir haben im Kundenmagazin die Lösung auf die Gewinnspielfrage versteckt. Finden Sie die Antwort und gewinnen Sie 2 x 2 Tickets für Anka Zink am 28.01.2018, 19.30 Uhr, Kulturbühne Max.

Welcher bekannte Meteorologe & TV-Moderator hielt im Rahmen des Energiesymposiums 2017 einen Vortrag über den Klimawandel?

Senden Sie die Lösung mit Namen und Anschrift per Mail unter dem Betreff „Symposium“ an: redaktion@sww.de

oder per Postkarte mit dem Kennwort „Symposium“ an: Stadtwerke Weinheim, Breitwieserweg 5, 69469 Weinheim

Teilnahmeschluss ist der 29. Dezember 2017.

Kontakt

Zentrale (Infothek)
 Telefon: 06201/106-0
 Telefax: 06201/106-179
 E-Mail: sww@sww.de

Öffnungszeiten

Mo-Mi 8 – 16 Uhr
 Do 8 – 17 Uhr
 Fr 8 – 14 Uhr

Bereitschaftsdienst

Strom: 06201/106-150
 Gas, Wasser: 06201/106-151

Verlost werden zwei mal zwei Tickets für Anka Zink am 28.01.2018, 19.30 Uhr, Kulturbühne Max, Hemsbach.

Anbieter des Gewinnspiels ist die Stadtwerke Weinheim GmbH. Die Teilnahme ist kostenlos und der Teilnehmer akzeptiert mit der Teilnahme am Gewinnspiel die Teilnahmebedingungen. Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Eine Teilnahme ist über E-Mail und per Postkarte möglich. Teilnehmen kann nur, wer die notwendigen Teilnahmedaten (Name, Vorname, Adresse) vollständig angibt und abgeschickt hat. Der Preis ist nicht übertragbar. **Das Gewinnspiel läuft bis zum 29. Dezember 2017. Entscheidend ist der Poststempel oder das Eingangsdatum der E-Mail. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Barauszahlung oder Umtausch des Preises sind nicht möglich.**

Impressum

energieplus – Kundenmagazin der Stadtwerke Weinheim, Breitwieserweg 5, 69469 Weinheim, Telefon: 06201/106-0; Projektleitung: Otto Bräunlein (V.i.S.d.P.), Miriam Heners; Konzept, Text & Gestaltung: Wayubi Werbeagentur GmbH, Stuttgart, way-ubi.de; Druck: Studio Druck GmbH, Talstraße 68, 72622 Nürtingen, studiodruck.de; Verteilung: Seiler Werbung Weinheim, seiler-werbung.de; Bildnachweise: Cover (S. 1): Wolfgang Wenner; KulturNotiz (S. 2): Michael Haumont Fotoagentur, Anka Zink; Vera Prinz; Energiesymposium (S. 3): Wolfgang Wenner; Strom (S. 5): Infografik: Wayubi Werbeagentur; TTC Weinheim (S. 6): TTC 46 Weinheim; Stromtankstelle (S. 7): Otto Bräunlein; Jahresansprache (S. 9): Elvetica; Veranstaltungstipps (S. 10): Weihnachtsmarkt: Gunnar Fuchs, Eisstockschießen: Café-Bistro Piano Lounge, Muffelmonster: Arena Verlag, Wachenburg; Simon Hofmann; Kundenportrait (S. 12): Uwe Nitzsche; Kinderseite (S. 13): Golden Sikorka, studioworkstock; KurzNotiz (S. 14): Wolfgang Wenner; Rätsel (S. 16): krupion.de. Alle Angaben wurden mit hoher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt.



Kundendienst für alle Elektrogeräte – auch samstags

Unser vollständiges Angebot finden Sie unter www.amend-weinheim.de

Tel.: 06201 9900-0
Bergstr. 103 • 69469 Weinheim
www.amend-weinheim.de

Amend

Elektro Beckenbach

Elektroinstallationen Olbrichtstraße 32 – 69469 Weinheim
Telefon 06201-183776, Telefax 06201-183385
info@elektro-beckenbach.de, www.elektro-beckenbach.de

Franken Georg Franke GmbH
Heizungsbau – Sanitäre Anlagen – Kundendienst
Am Ligusterhag 3, 69469 Weinheim
Telefon 0 62 01/1 43 63
Telefax 0 62 01/1 68 17

Franzmann Lüftung, Solartechnik
SANITÄR • HEIZUNG • SOLAR
Münzgasse 5, 69469 Weinheim
Telefon 0 62 01/90 33-0, Telefax 0 62 01/90 33-15
E-Mail franzmann-service@t-online.de
www.franzmann-service.de

HILL Hill-Sanitär GmbH
Heizung Sanitär
Hauptstraße 37, 69469 Weinheim
Telefon 0 62 01/1 28 48, Telefax 0 62 01/1 61 50
www.hillgmbh.de, E-Mail info@hillgmbh.de

Sanitär • Heizung • Wartung
24-Stunden Notdienst **KADEL**
Boechstraße 14 • 69469 Weinheim
Tel 0 62 01-94 45-0 • info@kadel.de • www.kadel.de Installationen

Knapp Fa. Knapp Inh. Wolfgang Kuhn
Sanitäre Anlagen, Spenglerei, Gasheizung
Kundendienst und Solar
Wilhelmstraße 17, 69469 Weinheim
Telefon 0 62 01/7 49 35, Telefax 0 62 01/4 59 84

Ihr zuverlässiger Partner
in Sachen Bad und Heizung

H.KNAPP Sanitäre Anlagen
Öl- und Gasheizung, Kundendienst

Friedrich-Ebert Straße 4, 69502 Hemsbach, Telefon 0 62 01/4 32 87
Telefax 0 62 01/4 32 76, Internet www.Heizung-Baeder-Knapp.de
E-Mail info@Heizung-Baeder-Knapp.de

MEISTERBETRIEB

elektro Kogel

Elektroinstallationen, E-Check, Beleuchtungstechnik
Grundelbachstraße 55, 69469 Weinheim
Telefon 0 62 01/6 43 55, Telefax 0 62 01/18 53 86
E-Mail elektrokogel@t-online.de, www.elektro-Kogel.de

OLLERT Edgar sanitär heizung klima

Bauspenglerei
Installationen • Sanitäre Anlagen

Blumenstraße 16 Telefon: 0 62 01/6 43 40
69469 Weinheim Telefax: 0 62 01/6 40 51
E-Mail ollertedgar@gmx.de

olaf mayer Pelletsheizung, Sanitär, Heizung
sanitär, heizung Solar, Badsanierung, Wärmepumpen, Dachs; TÜV-zertifizierter Sachverständiger für Bauschäden im Bereich Sanitär – Heizung – Klima
klimatechnik

Görlitzer Straße 7, 69502 Hemsbach, Tel. 0 62 01/4 49 84
E-Mail olaf.mayer@t-online.de, www.olaf-mayer-solar.de

Heizung
Sanitär
Spenglerei

PFRANG OHG
Nördliche Hauptstraße 2
69469 Weinheim/Bergstraße
Telefon 0 62 01/6 59 65
Telefax 0 62 01/1 51 99

Elektrotechnik **Radke GmbH**

Werner-von-Siemens-Straße 2
69614 Ludenbach
Telefon 0 62 01/49 52-0
Telefax 0 62 01/49 52-49

VdS **TUV**
TÜV-zertifiziert
Vollqualifizierung für Elektroarbeiten
Vollqualifizierung für Elektroarbeiten

Randoll
Haustechnik

Heizung – Sanitär – Solar
Lindenstraße 14, 69469 Weinheim
Tel. 0 62 01/2 55 67 79, Fax 2 55 69 73

Heizungen aller Art
Sanitäre Anlagen, Spenglerei
Planungsbüro und Verkauf
Kundendienst und Notdienst
Solaranlagen, Wärmepumpen
Moderne Brennwerttechnik

e/s **elektro-steidl**
BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

Mierendorffstraße 29 • 69469 Weinheim
Tel. 0 62 01 - 99 10 - 0 • Fax 0 62 01 - 18 29 96
e-mail: info@elektro-steidl.de • net: www.elektro-steidl.de

SIKRA & HERNANDEZ

BÄDER • HEIZUNG • ROHRREINIGUNG
MEISTERBETRIEB

44288

Berliner Straße 13 Notdienst 0171 2383590
69502 Hemsbach Notdienst 0171 2383591

www.szikra-herandez.de

... wir sind für Sie da!

A. Vanek
HAUSTECHNIK UND KUNDENDIENST GMBH
Heizung • Sanitär • Spenglerei • Solar
Hauptstraße 49, 69488 Birkenau, Telefon 0 62 01/30 93-94
Telefax 0 62 01/3 41 58, E-Mail info@vanek-gmbh.de

Rätselspaß



Straßenbeleuchtung defekt?

Melden Sie es auf unserem Online-Tool:
QR-Code scannen oder auf lampe.sww.de



frühere schwed. Popgruppe	▼	Umfang: Dimension	Honigwein	artig, gehorsam	▼	Verhältniswort	▼	hoher Arbeitstisch	Stadt in Mittelengland	▼	Fenstervorhang	▼	Gemahltes Lohengrins	▼	altnordischer Donnergott	▼	kleine Metallschlinge
kleines Reh (Kindersprache)	▶				○2	Probe, Stichprobe	▶				sich rentieren, von Nutzen sein	▶		○6			
Frisier-, Reinigungsgerät	○4							kleiner Sprung (ugs.)	▶				ital. Autor (Umberto)	▼	landwirtschaftlich: Peitsche		Schwanz des Hundes
student. Organisation (Abk.)	▶				tropisches Gewächs	an dieser Stelle, an diesem Ort	▶				flink, schnell	▶		▼			
eiförmig	zunächst einmal		kühle Frauenschönheit	▶				Pelz russischer Eichhörnchen		○1	▼	Unwille, Verdrossenheit		kalte ital. Würzpaste		Gebirgspfad	
	▶			▼	Kautschukmilch	Zupfinstrument, Lyra	▶	englische Schulstadt		Schwärmer, Fantast	▶						
japanische Hafenstadt	▶		○5			Universum	▶					Segelbefehl	ein Balte	▶			
	▶				lange, flache Holzleiste					Besatzstreifen	▶				○3		chem. Zeichen für Germanium
anfänglich		Verbanung: Verbanungsort	▶				alter Schlagler (engl.)	▶					Backmasse	▶			
Kasten, Schachtel	▶			Leid, Not	▶			○7		Begleitung eines Fürsten	▶						

UMDENKEN. UMSTEIGEN.

MIT ÖKOSTROM DER STADTWERKE WEINHEIM



Für alle, die unsere Erde lieben.
Verantwortung zeigen: Schonen Sie Umwelt und Klima mit Woinemer öko-logisch!, dem CO₂-neutralen Ökostrom der SWW – und unterstützen damit regenerative Projekte.

5 Schritte zum neuen Stromtarif.
Jetzt umsteigen.
sww.de/oekostrom

